

Ich weiß mich trefflich mit der Polizei,
Doch mit dem Blutbann schlecht mich abzufinden.
F a u s t.

Heinrich erwachte aus einem bleiernem Schlafe so müd und zerschlagen, daß er sich anfangs nicht zu rühren vermochte. Er fühlte, daß er in einem weichen Bette lag; er öffnete die Augen und ließ sie wieder zufallen; er öffnete sie noch einmal und hatte eine wunderbare, unerwartete Erscheinung. Sein Blick fiel auf ein Fenster, das dem Bette gegenüber war; das Fenster ging auf die nahe Rückseite eines Hauses, wo ihm ein anderes Fenster entsprach, und in diesem lag — noch einmal schloß und öffnete er die Augen — der Bürgermeister von Reutlingen, der mit besorgter Miene auf ihn heruntersah. Er fühlte sich um ein paar Jahre zurückversetzt, in jene Nacht, wo er den lieben alten Freund durch sein langes Lesen beunruhigt hatte. Hab' ich denn das Licht zu löschen vergessen? dachte er mit innerem Vorwurf und erhob sich halb im Bette. Da fuhr der Bürgermeister mit einer freudigen Gebärde auf und verschwand. Heinrich sprang heraus, die Betäubung war von ihm gewichen. Er eilte, sich anzukleiden, aber sein linker Arm, der mit Tüchern umwunden war, hinderte ihn, und so war er kaum zur Hälfte fertig, als der gute Alte schon im Zimmer stand.

Gott sei Lob und Dank, rief er, daß Sie wieder bei Sinnen sind! Was haben Sie uns für einen Schrecken gemacht! Wie sind Sie denn in diese Verfassung gekommen?

Heinrich unterbrach ihn mit Gegenfragen. Haben Sie Mitleid mit meinem noch schwachen Kopf, sagte er, und erklären Sie mir, durch welches Wunder ich zu Ihnen und in Ihr freundliches Haus geraten bin.

Das ist bald gesagt, aber zuerst geben Sie mir die Hand und seien Sie mir herzlich willkommen! rief der Bürgermeister. Dann fuhr er fort: Ich war gestern in der Vorstadt in einer Nachtwisite, die durch etliche Gespenstergeschichten über die Gebühr verlängert wurde. Als ich nun mit dem Gevatter Syndikus und noch einigen andern heimging und wir unsern gewöhnlichen Weg über den Graben und durch den Turm nehmen wollten, da sahen wir etwas auf der Staffel am Turme liegen. Mein Gevatter wäre fast vor Schrecken in den Graben gefallen. Wir glaubten einen wildfremden Menschen zu sehen, Gott verzeih' mir's, wir hielten Sie für betrunken. Nun leuchtete Ihnen einer ins Gesicht, und jetzt war das Erschrecken an mir, wie